



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
MEGGENHOFEN

JAHRESBERICHT

FREIWILLIGE FEUERWEHR
MEGGENHOFEN



2020

INHALTSVERZEICHNIS

TOTENGEDENKEN	3
GRÜßWORTE	4
EINSÄTZE	5
GERÄTEWART	12
AUSBILDUNG	13
FUNK UND LOTSSEN	15
ATEMSCHUTZ	16
STATISTIK	17
MITGLIEDER	19
BEFÖRDERUNGEN -	20
EHRUNGEN	
INFO	21
GESCHICHTE	22
KAMERADSCHAFT	23
SPONSOREN	26

 DAUER

 MANNSTÄRKE

 UHRZEIT

 FF MEGGENHOFEN

 GEMEINDE

 RETTUNG

 POLIZEI

 ASFINAG

TOTENGEDENKEN

Am 19. Juli 2020 verstarb völlig unerwartet Kamerad Oberamtswalter Franz Pfeisinger.

OAW Franz Pfeisinger war seit über 27 Jahren aktives Feuerwehrmitglied der Feuerwehr Bad Schallerbach und seit 13. Februar 2014 Mitglied des Abschnitts-Feuerwehrkommandos Grieskirchen. Im Abschnitt Grieskirchen hatte er die Funktion des Oberamtswalters für Atemschutz über.



Quelle: BFKDO Grieskirchen

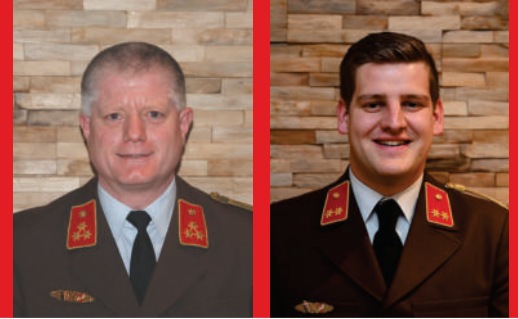
Ebenfalls Gedenken wir auch allen verstorbenen Kameraden des Bezirkes Grieskirchen, insbesondere aller Verstorbenen der Feuerwehren Meggenhofen, Roitham und Wilhelmsberg.



Quelle: canva.com

GRÜßWORTE

HBI Voithofer Reinhard
OBI Kirchberger Michael



Grüßworte des KDT und des KDT Stv.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Ein turbulentes Jahr, mit eigentlich nur einem beherrschenden Thema, liegt schon wieder hinter uns. Startete das Jahr sehr euphorisch und war es mit vielen Veranstaltungen und Terminen gespickt, zeigte uns ein "kleiner" unsichtbarer Gegner, wozu er fähig ist.

Glaubte man nach dem ersten Auftreten noch, dass es nicht so schlimm werden würde, beherrschte der Virus aber sämtliches Handeln in allen Bereichen das ganze Jahr über. Auch im Bereich der Feuerwehren hatte und hat diese Pandemie ihre spürbaren Auswirkungen hinterlassen.

So musste der Ausbildungs- und Übungsdienst zeitweise zur Gänze eingestellt werden. Auch geplante Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule oder auch der wichtige Grundlehrgang für unsere Nachwuchsfeuerwehrkameradinnen und Kameraden fielen dem Covid-19 Virus zum Opfer. Die sehr fleißig agierende Übungsgruppe Ü-PLUS musste auch ihr Tun einstellen. Natürlich gab es Möglichkeiten sich weiterzubilden. Dazu nutzte man verstärkt Onlineangebote, sogenannte Webinare. Zwischendurch konnten wir uns dennoch ein paar Mal treffen und auch physisch unsere Ausbildungen abhalten.

Als „systemrelevante“ Einrichtung sind die Feuerwehren natürlich in einer Vorbildwirkung und müssen auch im Ernstfall funktionieren. Manche Maßnahmen sind zwar nicht immer ganz nachvollziehbar, aber genau aus diesem Grund müssen sie einfach akzeptiert werden.

Die von der Bundesregierung ausgerufenen Lockdowns schlugen sich auch bei den Einsatzzahlen nieder. Dazu aber mehr im Blattinneren.

Highlights sucht man im Jahr 2020 vergebens, dennoch konnten einige wichtige Investitionen dank großartiger Unterstützung seitens Sponsoren und Gönnern realisiert werden. So konnte Ende 2019 für Atemschutzeinsätze ein wichtiges Kommunikationsmittel angeschafft werden. Die Einsatzfahrzeuge wurden heckseitig mit einer hochwirksamen Bestreifung beklebt, um die Sicherheit an der Einsatzstelle zu erhöhen. Für längere Löschleitungen wurde ein Schlauchcontainer in Eigenregie gefertigt, der 500m Druckschläuche enthält und die in Verbindung mit dem Kleinrüstfahrzeug-Logistik, während der Fahrt verlegt werden können. Vor kurzem wurde auch der Bezirk Grieskirchen auf Digitalfunk umgestellt. Auch hier wurden fast alle Arbeiten in Eigenregie durchgeführt, um die äußerst angespannte Finanzlage nicht noch weiter zu belasten. Also, alles in allem, tat sich hinter den Kulissen sehr viel, auch mit sehr hohem finanziellem Aufwand.

Durch den Ausfall sämtlicher unserer Veranstaltungen fällt auch hier ein wesentlicher Einnahmenteil unserer Feuerwehr weg. Durch die aber bereits angesprochene gute Unterstützung seitens unserer, aber auch externer Betriebe und **Ihrer steten Unterstützung**, geschätzte Meggenhofnerinnen und Meggenhofner, konnten aus Rücklagen diese unaufschiebbaren Investitionen dennoch getätigt werden. So stärkte man auch die regionale Wirtschaft.

Ein **herzlicher Dank** sei hiermit allen Kameraden für ihren tollen Einsatz auch in schwierigen Zeiten ausgesprochen. Ebenso unseren Nachbarsfeuerwehren, allen Gönnern und Freunden. Bedanken dürfen wir uns auch bei jenen Betrieben, die Mitarbeiter für den Einsatzdienst freistellen.

Abschließend wünschen wir Ihnen, werte Meggenhofnerinnen und Meggenhofner, ein erholsames und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem aber, **bleiben Sie gesund**.

Ihre Feuerwehr Meggenhofen
Kdt. Voithofer Reinhard & Kdt.-Stv. Kirchberger Michael

EINSÄTZE

Verkehrsunfall Aufräumarbeiten 17.01.2020

An diesem Abend wurde die Feuerwehr Meggenhofen zu einem Verkehrsunfall bei der Betriebsumkehre in Breitwies gerufen. An der Einsatzstelle wurde ein PKW in einem Feld, welcher dort stecken blieb, vorgefunden. Der Fahrer war unverletzt und befand sich stark unterkühlt im Fahrzeug. Gefunden wurde der Lenker bzw. das Fahrzeug durch vorbeifahrende Polizisten der Autobahnpolizei, welche glücklicherweise merkten, wie das Fahrzeug im Feld stand und mit seinem Licht in Richtung Autobahn leuchtete. Hätten diese Polizisten nicht nachgesehen, hätte der Mann diese Nacht vermutlich nicht überlebt. Unsere Aufgaben bestanden darin, die Einsatzstelle auszuleuchten und die Patientenbetreuung bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes zu übernehmen. Nach rund 1,5 Stunden konnten die Kameraden der FF Meggenhofen und der FF Wilhelmsberg wieder in ihre Feuerwehrhäuser einrücken.

🕒 21:35 🗣️ 28 ⌚ 1,5h



Ölspur 27.01.2020



Eine Ölspur durch drei Gemeinden beschäftigte an diesem Tag die Feuerwehren aus Meggenhofen, Roitham, Gallspach und Enzendorf. Eine Person zog mit ihrem Fahrzeug eine Ölspur von der Arbeitsstelle bis zu Ihrem Wohnhaus.

Unsere Aufgabe bestand darin, den auf der Fahrbahn befindlichen Ölfilm zu binden, um das Gefahrenpotential zu beseitigen. Nach rund drei Stunden Einsatzdauer konnte auch dieser Einsatz erfolgreich abgearbeitet werden. Im Feuerwehrhaus wurden bei den Fahrzeugen noch Nachbereitungsarbeiten durchgeführt, bevor die Mannschaft in den wohlverdienten Feierabend durfte.

🕒 14:57 🗣️ 18 ⌚ 3h



EINSÄTZE

Verkehrsunfall eingeklemmte Person 09.02.2020

In der Nacht auf den 09.02.2020 wurden die Feuerwehren Meggenhofen und Kematen am Innbach zu einem "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" in die Ortschaft Zwisl alarmiert. Vorort fanden wir einen PKW gegen die Fahrtrichtung stehend, auf einer Böschung vor.

Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter konnte folgende Lage festgestellt werden: Ein PKW kam in Fahrtrichtung Kematen rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Bei diesem Überschlag wurde der Fahrer des Fahrzeuges vermutlich aus dem Fahrzeug geschleudert. Die Person wurde bereits durch Ersthelfer betreut. Die Aufgaben der Feuerwehr bestanden darin, den Patienten bis zum Eintreffen der Rettung weiter zu betreuen und im Anschluss daran beim Abtransport des Patienten sowie des Fahrzeuges zu unterstützen. Da sich ein Kindersitz im Fahrzeug befand, wurde Mithilfe der Wärmebildkamera nach weiteren verletzten Personen gesucht. Glücklicherweise wurden keine weiteren Personen gefunden.



🕒 02:29 🧑‍🚒 28 ⌚ 1h



Sturmschaden 10.02.2020



Das Sturmtief "Sabine" zog auch an der Gemeinde Meggenhofen nicht spurlos vorbei.

Unsere Aufgabe bestand darin, die Gemeinde bei den Aufräumarbeiten nach dem Sturm zu unterstützen. Ebenso wurden von uns Verkehrswege wieder freigemacht und Kontrollfahrten durchgeführt.

Insgesamt wurden durch unsere Kameraden 3 Einsatzstellen abgearbeitet.

🕒 14:30 🧑‍🚒 4 ⌚ 2h



EINSÄTZE

Verkehrsunfall Aufräumarbeiten 22.02.2020

Am Tag der Feuerwehrskifahrt wurden wir telefonisch zu einem "Verkehrsunfall Aufräumarbeiten" zum Pendlerparkplatz alarmiert. Kurz darauf wurden einige Kameraden per Pager zusammengerufen. Hier zeigte sich, dass die Feuerwehr Meggenhofen eine gute Schlagkraft besitzt und terminübergreifend jederzeit genug Personal stellen kann, um auch dann Einsätze abarbeiten zu können.

Am Pendlerparkplatz angekommen, wurden zwei stark beschädigte Fahrzeuge vorgefunden. Der schwarze PKW fuhr vermutlich aus Unachtsamkeit auf den vor ihm fahrenden Kleintransporter auf. Der Kleintransporter konnte seine Fahrt fortsetzen. Für den schwarzen PKW wurde ein Abschleppunternehmen verständigt.

Wir banden ausgelaufene Betriebsmittel und reinigten die Fahrbahn von den herumliegenden Fahrzeugteilen.



🕒 09:25 🧑‍🚒 5 ⌚ 1h



Dieselaustritt 11.04.2020



Vermutlich durch Unachtsamkeit streifte ein LKW-Lenker nach dem Betankungsvorgang eine Begrenzung bei der Tankstelle Meggenhofen und riss sich dabei den Dieseltank auf. Zum Glück stand dieser noch im Tankstellenbereich, wo der Ablauf über einen sogenannten Ölabscheider geführt wird.

Aufgrund der neuen Corona Verordnung wurde in nur sehr geringer Mannstärke ausgefahren. Wir dichteten den Tank provisorisch ab und untersagten die Weiterfahrt. Leider hielt sich der Lenker nicht daran und fuhr dennoch weiter.

🕒 01:57 🧑‍🚒 2 ⌚ 1h



EINSÄTZE

Brand landw. Objekt in Offenhausen 14.04.2020

In der Gemeinde Offenhausen kam es zu einem Großbrand. Innerhalb kürzester Zeit wurde durch die örtliche Feuerwehr Alarmstufe 3 ausgelöst. Ab der Alarmstufe 2 unterstützen auch wir die Kameraden aus Offenhausen mit unserem Rüst-Löschfahrzeug. Unsere Aufgabe bestand darin, das Wohngebäude zu schützen sowie Atemschutzträger zu stellen.

Auch bei diesem Einsatz wurde wieder darauf geachtet, die Corona Maßnahmen einzuhalten. Zum Glück konnte das Wohnhaus gerettet werden. Der Brand beschränkte sich somit auf das Stallgebäude. Ebenfalls wurden mehrere Schweine ins Freie gebracht, welche sich noch im Stall befanden.



🕒 12:42 🧑 25 ⌚ 3h



Liftöffnung 23.05.2020



Zu einer "eingeschlossenen Person in Lift" wurden wir ins betreubare Wohnen alarmiert. Da der Einsatzort nur wenige Meter vom Feuerwehrhaus entfernt lag, begab sich der Einsatzleiter zu Fuß auf den Weg. Der Lift wurde geöffnet und die sich darin befindliche Person befreit. Im Anschluss daran wurde der Lift außer Betrieb genommen und das Liftunternehmen verständigt.

🕒 12:19 🧑 28 ⌚ 0,5h



EINSÄTZE

Verkehrsunfall eingeklemmte Person 01.07.2020

An diesem Vormittag wurden wir gemeinsam mit der FF Aistersheim auf die A8 in Fahrtrichtung Voralpenkreuz alarmiert. Eine niederländische PKW Lenkerin kollidierte aus unbekannter Ursache mit einem LKW.

Am Einsatzort eingetroffen, konnte glücklicherweise festgestellt werden, dass keine Personen im Fahrzeug eingeklemmt waren. Unsere Aufgabe bestand darin, ausgelaufene Betriebsmittel zu binden. Ebenfalls wurde von uns mit dem hydraulischen Rettungsgerät die Beifahrerseite geöffnet, um mehr Platz für den Rettungsdienst zu schaffen.

Der vollbeladene Kastenwagen verlor ca. die Hälfte seiner Ladung, welche sich auf der Autobahn verteilte. Wir unterstützten hier die ASFINAG und Polizei bei den Aufräumarbeiten.



🕒 09:17 🧑 21 ⌚ 1,5h



LKW Brand 04.07.2020



Zu einem vermeintlichen LKW Brand auf der A8 in Fahrtrichtung Voralpenkreuz und Aistersheim an diesem Tag alarmiert. Vorort wurde ein überraschter LKW Lenker angetroffen, welcher nicht mit uns gerechnet hatte. Ein Turboladerschaden sorgte für eine starke Rauchentwicklung, welche sich jedoch sehr rasch auflöste. Dies führte zur Alarmierung der Feuerwehren. Unsere Aufgabe bestand letztendlich darin, ausgelaufene Betriebsmittel zu binden.

🕒 11:33 🧑 16 ⌚ 1h



EINSÄTZE

Verkehrsunfall Aufräumarbeiten 22.07.2020

An diesem Tag wurden wir auf die A8 in Fahrtrichtung Voralpenkreuz alarmiert. Ein mit Schrott-Mulden beladener LKW stürzte in der Autobahnauffahrt Pichl bei Wels um und blockierte die Fahrbahn.

Wir unterstützten die ASFINAG bei den Aufräumarbeiten und beim Auffangen von ausgetretenen Flüssigkeiten.

Ebenfalls unterstützten wir das Abschleppunternehmen bei den Bergungsarbeiten. Glücklicherweise wurde auch bei diesem Unfall niemand schwerer verletzt.



🕒 14:11 👤 10 ⌚ 3h



Fahrzeugbergung 30.07.2020



Zu einer Fahrzeugbergung wurde die Feuerwehr Meggenhofen an diesem Tag telefonisch vom Bürgermeister verständigt. Ein Dumper kam ins Rollen und überschlug sich ca. 20m eine Böschung hinunter, bevor er auf einem Baum zum Stillstand kam. Der Fahrer konnte im letzten Augenblick vom Fahrzeug abspringen. Ansonsten wäre es wohl nicht so glimpflich für ihn ausgegangen.

Der Dumper konnte mittels Seilwinde schonend geborgen werden. Nach der Bergung sprang das Gerät wieder an und konnte selbständig auf einen Abstellplatz fahren.

🕒 18:13 👤 13 ⌚ 1h



EINSÄTZE

Senkgrube als Löschwasserbehälter 10.10.2020

Mit Fahrzeug und Sondermittel unterstützten wir die Kameraden der FF Roitham bei der Reinigung einer aufgelassenen Senkgrube. Diese wird in Zukunft als Löschwasserbehälter zur Verfügung stehen und kann im Brandfall eine wichtige Wasserreserve bilden.

Mit dem Gasmessgerät der FF Meggenhofen wurde dauerhaft das Gasgemisch in der Senkgrube gemessen, um ein sicheres und unbedenkliches Arbeiten zu ermöglichen.

Ein Dank gilt hier der Feuerwehr Roitham für die Zusammenarbeit bei diesem Arbeitseinsatz und den Hausbesitzern für die Verpflegung.



🕒 08:00 🧑‍🚒 3 ⌚ 4h



Ladegut auf der Fahrbahn 11.10.2020



Zu "verlorenem Ladegut" auf der B 135 wurde die Feuerwehr Meggenhofen am Sonntag, den 11.10.2020 gerufen. Es befand sich eine geringe Menge an Maiskörnern auf der Fahrbahn, welche innerhalb kürzester Zeit entfernt werden konnte.

🕒 09:51 🧑‍🚒 30 ⌚ 0,5h



GERÄTEWART

AW Mairinger Martin



Investition in die Sicherheit

Mehrmals im Jahr werden wir zu gefährlichen Einsätzen auf die Autobahn A8 oder auf die viel befahrenen Bundes- und Landesstraßen gerufen. Um unseren Einsatzkräften einen noch besseren Schutz im Einsatzdienst zu gewährleisten, wurden kürzlich alle Fahrzeuge sicherheitstechnisch, optisch und werbetechnisch modernisiert.

Der Schutz der Einsatzkräfte hat zu jeder Zeit allerhöchste Priorität.



Motorsäge



Um bei Unwettern noch flexibler und leistungsfähiger zu sein, wurde eine Motorsäge für den Rollcontainer "Unwetter" angeschafft.

Dankenswerterweise fanden wir mit der Fa. **LET'S DO IT** aus Wels, mit Ihrem Mitarbeiter Thomas Hiptmair, einen Sponsor für dieses Vorhaben.

Von nun an kann auch unser Kleinrüstfahrzeug-Logistik, mit dem Rollcontainer für Unwetter zu Einsätzen mit umgestürzten Bäumen ausfahren und Einsätze abarbeiten.

Pedalschneider

Bei Verkehrsunfällen mit PKW's und LKW's kann es leicht dazu kommen, dass die Füße der Patientinnen und Patienten unter den Pedalen eingeklemmt werden. Aber auch zu anderen Situationen, bei denen unsere normale Rettungsschere zu unpraktikabel ist, kann diese neue Gerätschaft eingesetzt werden.

Diese Investition ergänzt nun das bereits vorhandene hydraulische Rettungsgerät um ein weiteres Gerät, um in Zukunft noch schonender und schneller Personen aus Unfallfahrzeugen befreien zu können.



AUSBILDUNG

BI Fuchs Franz Josef



Ausbildung der Feuerwehr Meggenhofen

Ausbildung ist eine wichtige Säule zum Erhalt der Schlagkraft einer Feuerwehr. Nur durch ständige Aus- und Weiterbildung der Kameraden bleiben wir am Stand der Technik, um für bevorstehende Einsätze bestens gerüstet zu sein.

Die Ausbildung wird zum größten Teil in der eigenen Feuerwehr durchgeführt,

jedoch gibt es weitere Möglichkeiten den Ausbildungsstand der Mitglieder zu fördern.

Die Landesfeuerwehrschule bietet sehr viele Möglichkeiten sich in einzelnen Fachgebieten weiter zu bilden. Die nachfolgenden Mitglieder der Feuerwehr Meggenhofen haben sich in ihrer Freizeit in der technischen Hilfe, der Warn- und Messgerätetechnik und in Führungsaufgaben als Einsatzleiter schulen lassen.

Zugskommandanten-Lehrgang	LM Kirchberger Richard
Technischer Lehrgang II	AW Mairinger Martin
Kommandanten-Weiterbildungslehrgang	HBI Voithofer Reinhard
Lehrgang für Lehrgangsleiter Grundlehrgang	BI Fuchs Franz Josef
Gruppenkommandanten-Lehrgang	OFM Mitterlehner Lukas
Lehrgang für Ausbilder bei Maschinisten-Lehrgänge	BI Fuchs Franz Josef
Einsatzleiterlehrgang	AW Baldinger Manuel

Auch auf Bezirksebene gibt es Arten der Aus- und Weiterbildung.

Wärmebildkamera-Lehrgang	HBI Voithofer Reinhard
Funklehrgang	FM Mitterlehner Karoline
Funklehrgang	FM Mitterlehner Simon
Funklehrgang	FM Pfeiffer Lukas
Funklehrgang	FM Schmidt Paul
Verkehrsregler Weiterbildung	AW Baldinger Manuel

Ausbildung während Corona

2020 war ein herausforderndes Jahr. Sämtliche Übungen wurden unter Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt. Abstand, Mund- und Nasenschutz waren nur einige Punkte, die uns eine Abhaltung von Übungen ermöglichten.

Die „TRT Corona Challenge“ war eine dieser Übungen. An dieser Übung beteiligten sich 4 Feuerwehren aus unserem Bezirk. Jede dieser Feuerwehren stellte einer anderen Feuerwehr ein Übungsszenario auf, das innerhalb der vorgegebenen 20 Minuten abgearbeitet werden sollte. Die Feuerwehr Haag am Hausruck war zu Gast bei der Feuerwehr Peuerbach und umgekehrt. Die Feuerwehr Hofkirchen an der Trattnach übte am aufgebauten Szenario in Meggenhofen und ebenso umgekehrt. Das Trainerteam der Feuerwehr Meggenhofen

konnte sich von der guten Leistung der Feuerwehr Hofkirchen überzeugen. Auch das Feedback für unsere Gruppe fiel sehr positiv aus.



TRT Corona Challenge



Ausbildung mit Hürden

Da aufgrund der Corona-Pandemie sehr viele Übungen aus Sicherheitsgründen abgesagt wurden, wurde eine andere Möglichkeit genutzt, um Weiterbildung zu betreiben. Mit Online Webinaren wurden Ausbildungen durchgeführt und somit auch die Sicherheitsmaßnahmen eingehalten. Themen wie „Einsatz mit alternativen Antrieben“, „technische Unfallrettung nach Verkehrsunfall“, „Führung und Erkundung nach VU“, „Erstschlag Tiefbauunfälle“ oder auch „H in HLF“ wo es darum geht, mit dem mitgeführten Material verschiedene Einsatzszenarien abzarbeiten, wurden angeboten.



Besichtigung Gewässerschutzanlagen entlang der A8



Personensicherung



Übungsnachbesprechung

Die am meisten betroffene Gruppe durch den Ausfall des Übungsdienstes, ist unsere „eiserne Reserve“, unsere U-PLUS Gruppe. Aufgrund der Pandemie und der damit ausgerufenen Risikogruppe, war es ihnen nur zu Beginn des Jahres möglich, sich im Feuerwehrhaus mit den Gerätschaften zu beschäftigen.

Hier sei unserem E-OBI Kirchberger Rudolf und allen Reservekräften ein herzliches Dankeschön ausgesprochen, sich auch im Reservestand im Feuerwehrdienst fit zu halten.



Grundausbildung für alle

Ich hoffe, wir können 2021 wieder in einen etwas normaleren Übungsbetrieb gehen. Ich würde mich wieder über einen starken Übungsbesuch freuen.

FUNK UND LOTSSEN

BI Voithofer Tobias



Digitalfunk

Nach jahrelangen Vorbereitungen und Verhandlungen auf Bundes- und Landesebene wurde der Beschluss gefasst, auch für Oberösterreich den BOS-Funk (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) einzuführen. Unzählige Vorbesprechungen und Absprachen seitens Gemeinde und Feuerwehr waren dafür nötig um auch hinsichtlich der Finanzierung alles unter Dach und Fach zu bringen.

Mit Mitte Dezember 2020 wurde auch dieses Projekt abgeschlossen und viele Vorteile können dadurch von den motivierten Funkern der Feuerwehr Meggenhofen genutzt werden.



Funkübung



Um auf dem Fachgebiet „Funk“ immer am aktuellen Stand zu sein, ist es erforderlich, von Zeit zu Zeit eine Funkübung abzuhalten. Im abgelaufenen Jahr wurde auch wieder an zwei Funkübungen im Abschnitt Grieskirchen teilgenommen.

Corona-bedingt fiel auch eine Übung der Pandemie zum Opfer. Nichts desto trotz, wurden wieder lehrreiche und wichtige Funksprüche durchgegeben, Koordinaten gesucht sowie übermittelt und auch das neue Digitalfunksystem auf Herz und Nieren getestet.

vorbeugender Brandschutz

Hier wurden im abgelaufenen Jahr wieder einige Vorhaben und Projekte gemeinsam mit der Gemeinde umgesetzt. Unter anderem wird die Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet durch die Errichtung von Hydranten und Löschwasserbehältern stets erweitert und verbessert. Zuletzt konnte auch mit der Reaktivierung einer alten Senkgrube in Roitham ein neuer Löschwasserbehälter gewonnen werden. An dieser Stelle darf ich auch alle **Bürgerinnen und Bürger**

der Gemeinde Meggenhofen bitten, sollten Sie alte, nicht mehr benötigte **Senkgruben** haben, melden Sie sich am Gemeindeamt oder direkt bei der Feuerwehr. Durch die Reaktivierung von alten Senkgruben kann jedenfalls die Löschwasserversorgung im Brandfall verbessert werden. Ziel ist es, auch in den kommenden Jahren, durch die Errichtung von Löschwasserbehältern in den Ortschaften Obergallspach und Egg, die Löschwassersituation zu verbessern.

ATEMSCHUTZ

HBM Mairinger Stefan



Maskensprechfunkgarituren

Noch im Jahr 2019 wurden seitens der Feuerwehr Meggenhofen Maskensprechfunkgarituren angekauft. Diese Hilfsmittel ermöglichen eine Kommunikation innerhalb der Atemschutzträger (drei Personen) ohne einen Knopf betätigen zu müssen. Auch die Kommunikation nach außen mit der sogenannten Atemschutzüberwachung wird dadurch erleichtert.

Aufgrund der sehr hohen Anschaffungskosten (Finanzierung mit Unterstützung durch Sponsoren) konnten diese Geräte lediglich für den Atemschutzgerätesatz des Rüst-Löschfahrzeuges angeschafft werden.

Um eine Beschädigung zu vermeiden, wurden dafür eigene neue Lagerungsbeutel organisiert, die uns dankenswerterweise von der Firma "MAN" zur Verfügung gestellt und von der Firma "Trucki Beschriftungen" kostenlos bedruckt wurden.



Finntest



Einmal jährlich müssen alle Atemschutzgeräteträger zu einem Leistungstest, oder auch Finntest genannt, antreten. Immer Anfang September wird dieser Test für die Atemschutzgeräteträger der Gemeinde Meggenhofen durchgeführt.

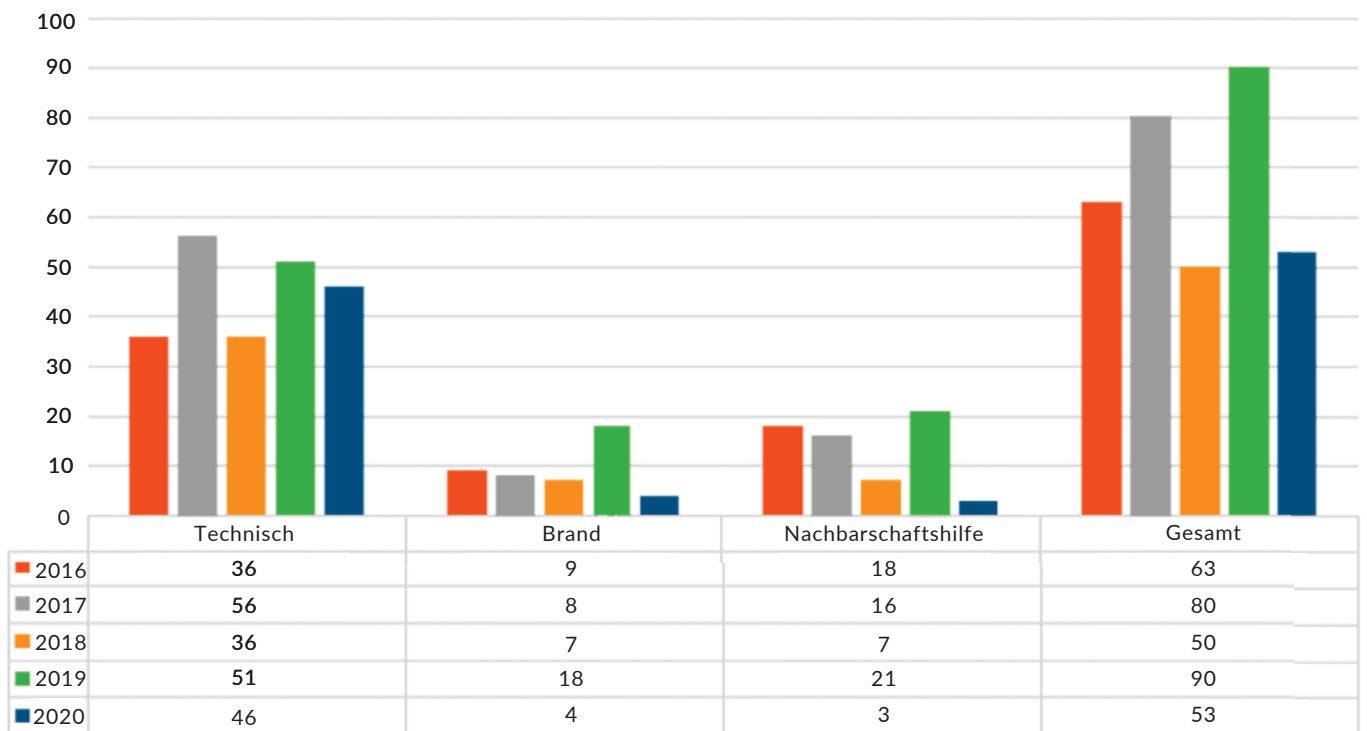
An die 30 AS-Träger kommen hier zusammen um den vorgeschriebenen Test, bestehend aus normalem Gehen, Kanister tragen, Stiegen steigen, Reifen schlagen, Hindernisse überwinden und Schlauch rollen, zu absolvieren.

Herzlichen Dank an alle Kameraden die mich das ganze Jahr tatkräftig unterstützen und für die rege Teilnahme an den Atemschutzübungen und dem Finntest.

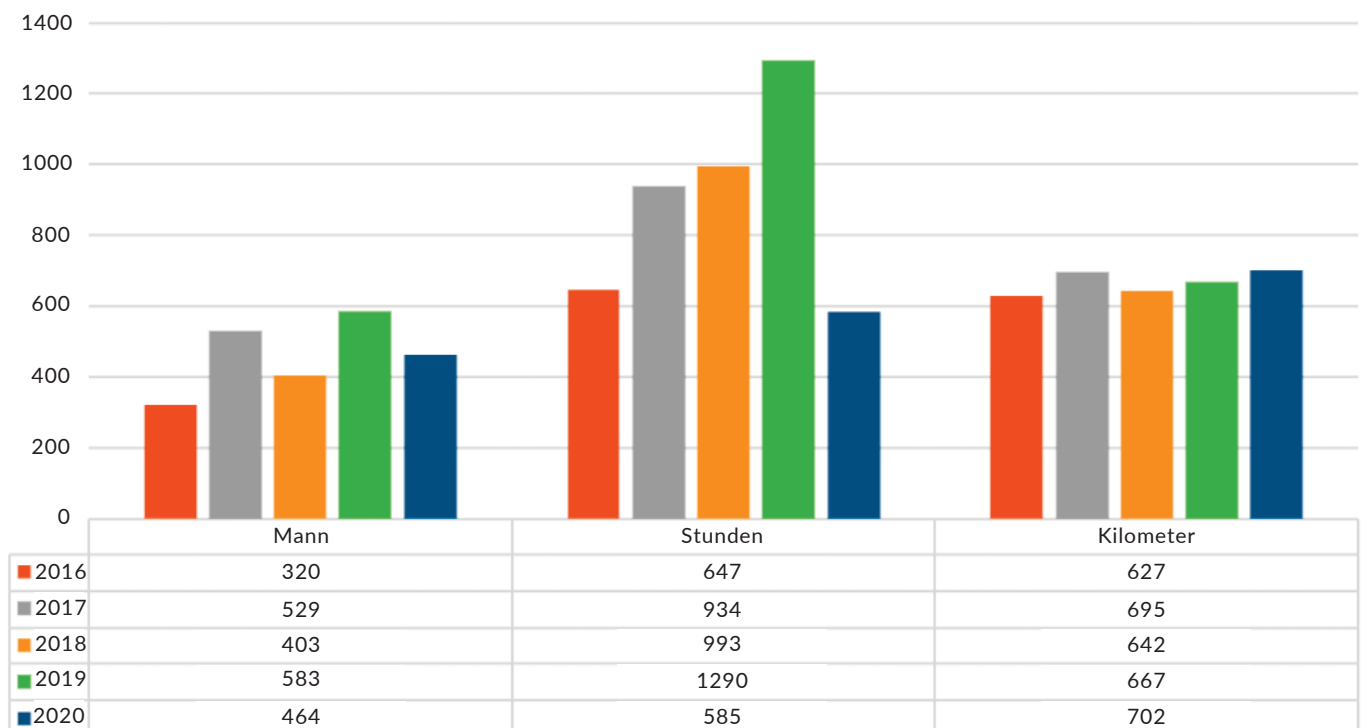


STATISTIK

Einsatzzahlen

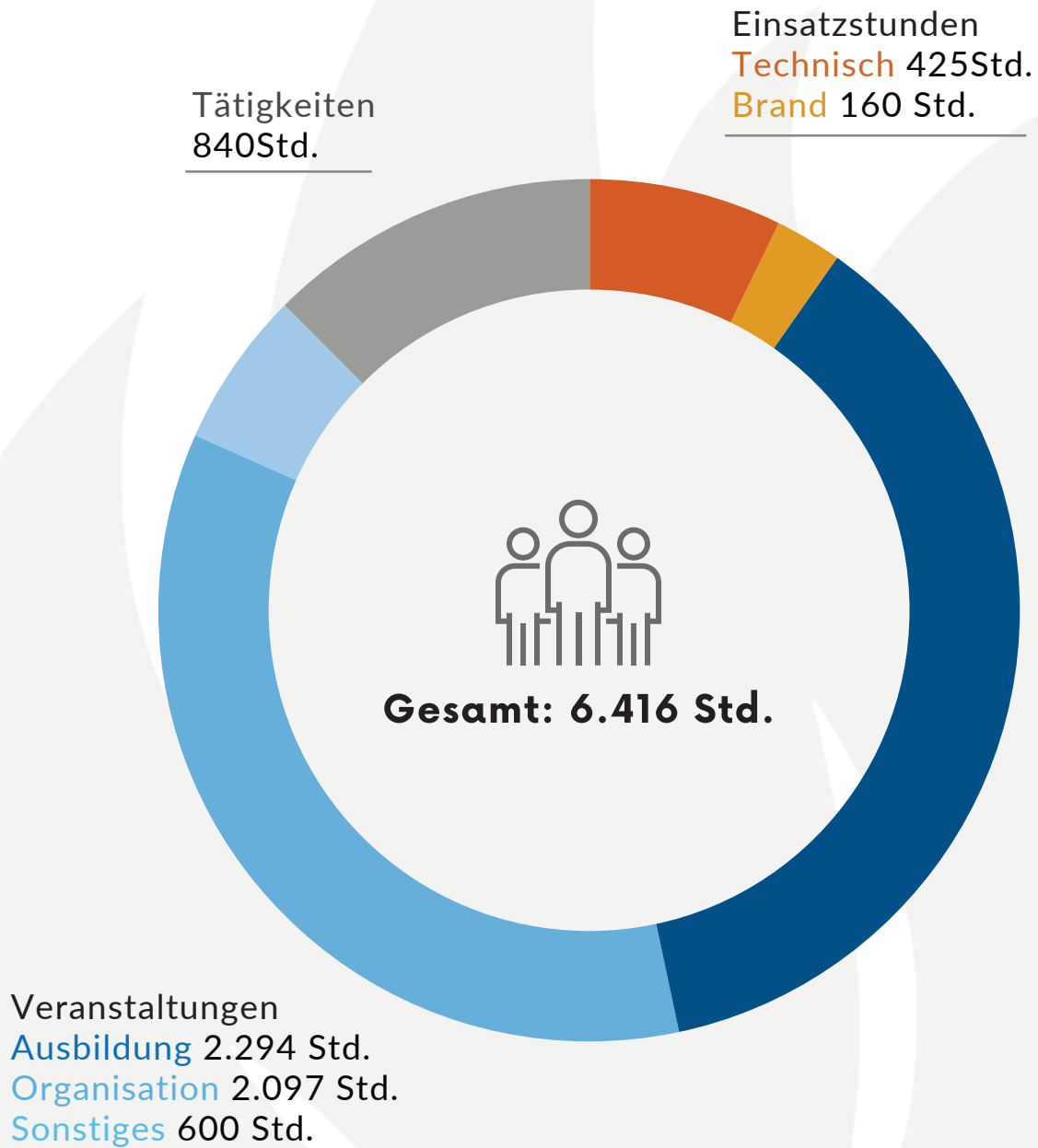


Einsatzzahlen



STATISTIK

Gesamtstunden



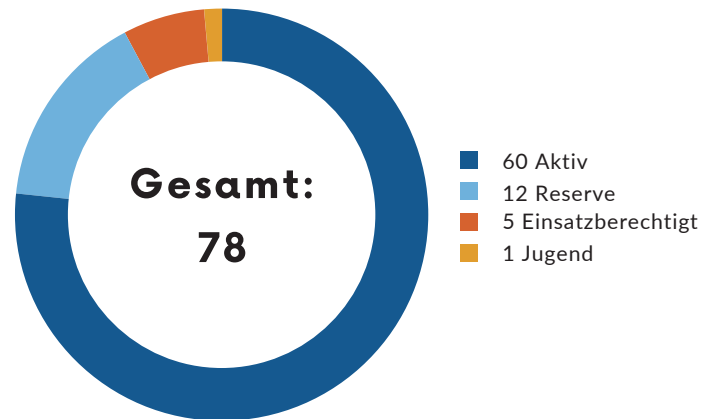
ENTSPRICHT EINER JAHRESARBEITSZEIT
VON 4 VOLLZEITBESCHÄFTIGTEN!

MITGLIEDER

Mitgliederstand

Um den Mitgliederstand aktuell halten zu können, ist es unumgänglich neue Mitglieder anzuwerben. In Meggenhofen werden Personen ca. ab dem 15. Lebensjahr eingeladen, sich unsere Feuerwehr einmal aus nächster Nähe anzusehen (siehe auch Beilage: "Infotag"). Dabei werden ihnen die Aufgaben der Feuerwehr näher gebracht und offene Fragen beantwortet. Natürlich freut sich die Feuerwehr Meggenhofen auch über jeden Interessierten, jeglichen Alters.

Auch Quereinsteiger sind herzlich Willkommen. Aktuell versehen 78 Personen ihren Dienst bei der Feuerwehr Meggenhofen.



Alter und Anzahl der Mitglieder

14-19	7
20-24	7
25-29	10
30-34	3
35-39	9
40-44	4
45-49	8
50-54	5
55-59	6
60-64	7
65-69	2
70-74	1
75-79	4
>80	5

Durchschnittsalter
44,65 JAHRE
bei 78 Mitgliedern

Stichtag 31.12.2020

Angelobung

Im Jahr 2020 konnten wieder vier Kameraden angelobt werden. Diese verstärken uns somit auch im Einsatzdienst.

Folgende Mitglieder wurden angelobt:

- PFM Mitterlehner Karoline
- PFM Mitterlehner Simon
- PFM Pfeiffer Lukas
- PFM Schmidt Paul

Als kleines Willkommensgeschenk erhielten alle einen neuen Einsatzhelm, welchen sie nun bei Einsätzen und Übungen tragen werden.



BEFÖRDERUNGEN - EHRUNGEN

BEFÖRDERUNGEN

Je nach Ausbildungsstand werden Mitglieder befördert. Mit einer Beförderung steigt natürlich auch die Verantwortung eines jeden Mitgliedes.

- Feuerwehrmann/frau
 - PFM Mitterlehner Karoline
 - PFM Mitterlehner Simon
 - PFM Pfeiffer Lukas
 - PFM Schmidt Paul
- Hauptfeuerwehrmann
 - OFM Erlinger Thomas
- Oberlöschmeister
 - LM Hattinger Florian
- Hauptlöschmeister
 - OLM Stöger Franz



EHRUNGEN



Feuerwehrmitglieder, welche eine gewisse Zeit ihren Dienst bei der Feuerwehr leisten oder gewisse Tätigkeiten ausführen, erhalten Ehrungen für deren besondere Leistungen.

- Bezirksmedaille Bronze
 - OLM Baumgartner Gernot
 - HLM Fuchs Wolfgang
- 25-jährige Feuerwehrdienstmedaille
 - OLM Baumgartner Gernot
- 50-jährige Feuerwehrdienstmedaille
 - E-AW Mayr Lambert
 - HLM Möslinger Otto
 - LM Scharinger Johann
 - OLM Streicher Johann



INFO

COVID 19

Auch an der Feuerwehr Meggenhofen ging das Thema COVID 19 nicht spurlos vorbei. So unterstützten wir das Rote Kreuz beim Bettentransport in das Altenheim Pram, welches im Frühjahr als Notquartier genutzt werden hätte können.



Vorträge

Eine weitere Aufgabe bestand darin, das Klinikum Wels-Grieskirchen bei der Vorträge zu unterstützen. Hierbei standen zwei Kameraden unserer Feuerwehr für einen Tag im Einsatz.



Sachspende

Als Unterstützung für Einsatzorganisationen konnte bei der Firma "Liqui Moly" um eine Sachspende angesucht werden. Ein Dank auch auf diesem Wege noch einmal für die großzügige Spende.



Hepatitis-Impfung

Seitens der Bundesregierung wurde beschlossen, Einsatzkräfte gratis mit der Hepatitis-Impfung zu versorgen. Nach den Corona Lockerungen konnte auch die zweite Teilimpfung im Feuerwehrhaus durchgeführt werden. Ein Dank gilt hier Fr. Dr. Leikmoser, welche diese Impfung für uns durchführte.



Weitere Infos finden Sie unter
www.ff-me.info / QR Code





Das 19. Jahrhundert brachte nicht nur viele technische Erfindungen und die Industrialisierung, ausgelöst durch die Weiterentwicklung der Dampfmaschine, sondern auch viele gesellschaftliche Veränderungen. Die Französische Revolution und in Österreich besonders die Ereignisse des Jahres 1848 brachten Freiheiten, die vorher undenkbar waren. Die Leute nahmen allmählich das Leben selbst in die Hand. Eine dieser Freiheiten war das Recht auf Bildung von Vereinen. Sehr schnell bei der Vereinsbildung waren die Turner. Körperliche Ertüchtigung wurde groß geschrieben. Und die brauchte man auch im Feuerlöschwesen. Und auch etwas Mut gehört dazu. So kam es nicht von ungefähr, dass die ersten Feuerwehren aus Turnvereinen hervorgingen. Zuerst natürlich im städtischen Bereich. 1862 entstand in Wels die Freiwillige Turnerfeuerwehr Wels.

Wie die Verhinderung von Bränden und die Bekämpfung des Feuers vorzunehmen sei, wurde schon 1786 in der Feuerlöschordnung von Kaiser Josef II. festgelegt und später in der Feuerlöschordnung für das „Erzherzogthum ob der Ens“ noch einmal aufgefrischt und modernisiert. Schon damals sollten die jungen Gemeinden, sie bestanden ja erst seit 1850, für eine Freiwillige Feuerwehr vorsorgen und wo dies nicht möglich war, eine entlohnte Gemeindefeuerwehr einrichten.

Am 24. Februar 1876 brannten durch Brandstiftung die Häuser Meggenhofen 19 und 20 ab, wobei die Häuser Nr. 17 und 18 (heutige "betreubare Wohnen") nur mit Mühe gerettet werden konnten. Es bedurfte dieses größeren

Brandunglückes im Dorf Meggenhofen, dass es zur Errichtung der Feuerwehr Meggenhofen kam. Insbesondere war es der Mangel einer Druckspritze, der die Gemeinde veranlasste, eine solche zu kaufen. 14 Mann unter dem Kommando des oberen Wirtes Georg Dämon (heute Ohrlinger) wurden verpflichtet, mit dem Gerät zu üben und im Notfall auszurücken. Die Situation war aber wenig befriedigend, sodass es am 26.10.1886 nach einem Aufruf des Gemeindevorstehers (Bürgermeister) Franz Leitner, Müller in Niederetznisch, zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr kam. Der erste Kommandant war Peter Brandstötter, der untere Wirt, auch die untere Taverne genannt (heute Auzinger). Ihm zur Seite standen als Stellvertreter Franz Neudorfer, Unterkrämer, als Schriftführer Oberlehrer Wilhelm Albrecht und als Kassier der Kooperator Johann Baumgartner. Intrigen oder Sabotage, heute nicht mehr genau feststellbar, führten dazu, dass schon nach einem halben Jahr das Kommando zurücktrat. Als neuer Kommandant folgte ebenfalls wieder ein Wirt. Es war dies Anton Hummer (später wurde der Name mit Huemer geschrieben) vom ehemaligen Gasthaus Leitner in Meggenhofen 15. Unter seiner 12-jährigen Leitung machte sich die Feuerwehr Meggenhofen einen guten Namen. Auch bei den Nachbarsfeuerwehren und im Bezirksverband Offenhausen.

Wenn Sie die Geschichte der Feuerwehr und des Feuerwesens in Meggenhofen interessiert: Bei der Feuerwehr Meggenhofen gibt es gegen einen kleinen Obulus eine Festschrift aus dem Jahr 2016. Dort finden Sie auf 92 Seiten alles Interessante und Historische über die Feuerwehr in Meggenhofen.



1. Kommandant Brandstötter (Oktober 1886–März 1887)



2. Kommandant Hummer (1887 bis 1899)

KAMERADSCHAFT



Hochzeit Kirchberger Florian und Christina



Hochzeit Kirchberger Florian und Christina



Fahrzeugsegnung der Pfarre



50er HBI Voithofer Reinhard



Brauereibesichtigung mit dem Tennisverein



Maskennäherin Steininger Paula

KAMERADSCHAF



Vollversammlung



Vollversammlung



FF Skitag aller drei Feuerwehren



Storchenlandung bei Fam. Mairinger, Fam. Erlinger und Fam. Breitwieser



Reinigungstag



Erste Hilfe Kurs

KAMERADSCHAFT



Glühweinstand 24.12.2019



Ball der Generationen



Kameradschaftsgrillerei



"Jungfeuerwehrmann"



Friedenslicht 24.12.2019



Jahresabschluss (Hasensuppenessen)

SPONSOREN

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

Seit mehreren Jahren sind Spenden an spendenbegünstigte Einrichtungen, wie zum Beispiel eben die Feuerwehr, steuerlich absetzbar.



Damit wir Ihre Spende beim Finanzamt erfassen können, benötigen wir Ihren Namen UND Ihr Geburtsdatum am Erlagschein. Spenden sie Online über Ihr Bankinstitut, so geben sie bitte z.B. im Verwendungszweck das Geburtsdatum an.



Welser
Heimstätte

WWW.WELSERHEIMSTAETTE.AT

”

GUT WOHNEN. BESSER
leben.

SPONSOREN



beschriftungswerk.at
HOHENZELL

ECHT STARK!
IN SACHEN
BESCHRIFTUNGEN

fahrzeuge | schilder | digitaldruck | auslagen
fassaden | glasdekor | transparente | klebeschriften

beschriftungswerk OG 4921 hohenzell | noth 5 | T +43 (0) 7752 22 5 11



Gebrüder
GRATZ

LET'S
DO IT

KFZ
STÖCKMÜLLER
Karosseriemeisterbetrieb & Hebebühnenverleih



DANNER



Raiffeisenbank
Meggendorf-Kematen

Meine Bank



Maklerbüro
WIESINGER GmbH

sämtliche Versicherungen
ein Vergleich lohnt sich immer

4713 GALLSBRACH / MEGGENDORFEN, Dr. Rother Str. 18
Tel.: 07346/66373, Fax: 07346/66373 - 20
www.maklerbuero-wiesinger.at
kaser@maklerbuero-wiesinger.at

DAS MAKLERBÜRO WIESINGER TEAM
FREUT SICH ÜBER IHRE ANFRAGE!

GESCHÄFTSFÜHRERIN HELGA KASER



baumgartner automation
4673 Gaspoltshofen/Austria, www.baum-autom.at

VORSCHAU

13. **Glühweinstandl**

mit: Glühwein, Glühmost, Tee, Leberkässläppchen, Hot Caipi



Quelle: canva.com



Quelle: canva.com

20. Dezember
ab ca. 21:00 Uhr im FF Haus



Quelle: canva.com

Die Feuerwehr
Meggenhofen wünscht
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr!